

Hölderlin, Friedrich: Hört ich die Warnenden itzt (1799)

1 Hört ich die Warnenden itzt, sie lächelten meiner und dächten,
2 Früher anheim uns fiel, weil er uns scheute, der Tor.
3 Und sie achtetens keinen Gewinn, ...
4
5 Singt, o singet mir nur, unglückweissagend, ihr Furchtbarn,
6 Schicksalsgötter, das Lied immer und immer ums Ohr.
7 Euer bin ich zuletzt, ich weiß es, doch will zuvor ich
8 Mir gehören und mir Leben erbeuten und Ruhm.

(Textopus: Hört ich die Warnenden itzt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67129>)